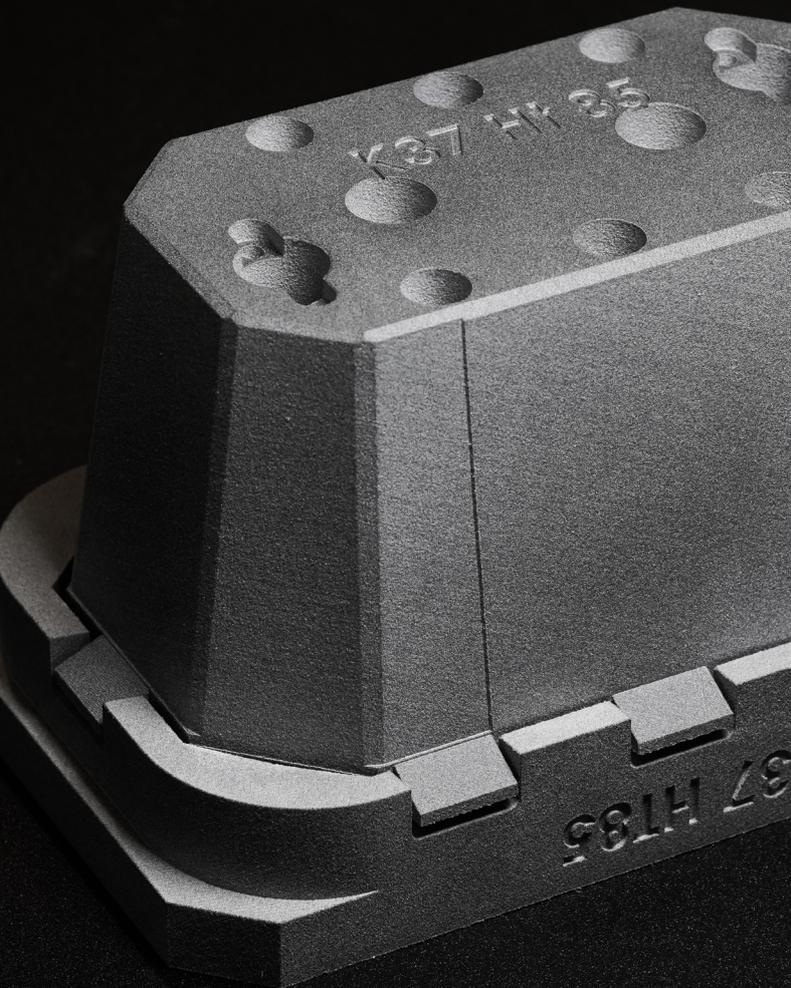




FALLSTUDIE
SAF

**Wehl Green sorgt
mit der H350 und
SAF ReLife PA12
von Stratasys für
mehr **Nachhaltigkeit**
und **Kosteneffizienz****





Überblick

Wehl Green ist ein Geschäftsbereich des Wehl-Konzerns und gilt als ein führendes Unternehmen der nachhaltigen Fertigung, das sich insbesondere für die Förderung der Kreislaufwirtschaft und die Reduzierung der Umweltbelastung engagiert. Wehl Green hat die Stratasys H350 mit der SAF ReLife PA12-Lösung, die gebrauchtes Pulver recycelt, übernommen, um seine Produktionsprozesse zu transformieren. Im Rahmen dieser Partnerschaft wurden sowohl die Nachhaltigkeit als auch die Kosteneffizienz vorangetrieben und gezeigt, wie mit hochmodernen Technologien der additiven Fertigung die Anforderungen an eine umweltbewusste Produktion in großem Maßstab erfüllt werden können.

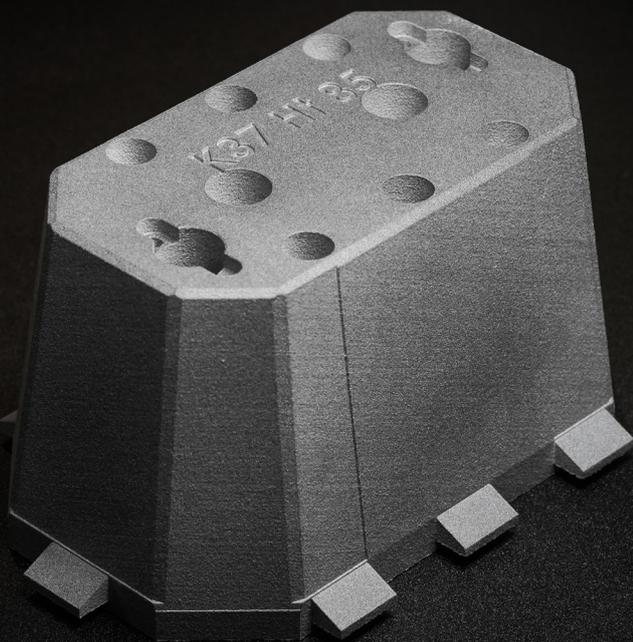
Die Herausforderung

Eine zentrale Herausforderung ergab sich aus der umfangreichen SLS-Druckerflotte von Wehl Partner, die große Mengen an gebrauchtem und überschüssigem PA12-Pulver erzeugt. Dieser Ausschuss brachte nicht nur hohe Entsorgungskosten mit sich, er trug auch im erheblichen Maße zum CO₂-Fußabdruck des Unternehmens bei. Es war somit von grundlegender Bedeutung, eine Lösung für dieses Problems zu finden, um der Verpflichtung des Wehl-Konzerns gegenüber der Nachhaltigkeit gerecht zu werden und unwirtschaftliche Betriebsverfahren zu beseitigen.

Die Lösung

Wehl Green hat sich dazu entschieden, mit der Lösung SAF ReLife PA12 von Stratasys den Pulverausschuss aus anderen Pulverbettenschmelzverfahren wiederzuverwerten. Der SAF-Prozess mit seiner fortschrittlichen Wärmebildkamera und dem geschlossenen Regelkreis gewährleistet eine präzise Wärmesteuerung, minimiert den Materialverschleiß und ermöglicht eine effektive Wiederverwendung von Pulvern. Bei diesem Ansatz wird Ausschussmaterial in Hochleistungsbauteile verwandelt und so das Ziel von Wehl Green bezüglich der Kreislaufwirtschaft unterstützt.

Darüber hinaus steuert der Drucker H350 von Stratasys mit unübertroffener Präzision, Einheitlichkeit und einem hohen Durchsatz einen zusätzlichen Mehrwert bei.

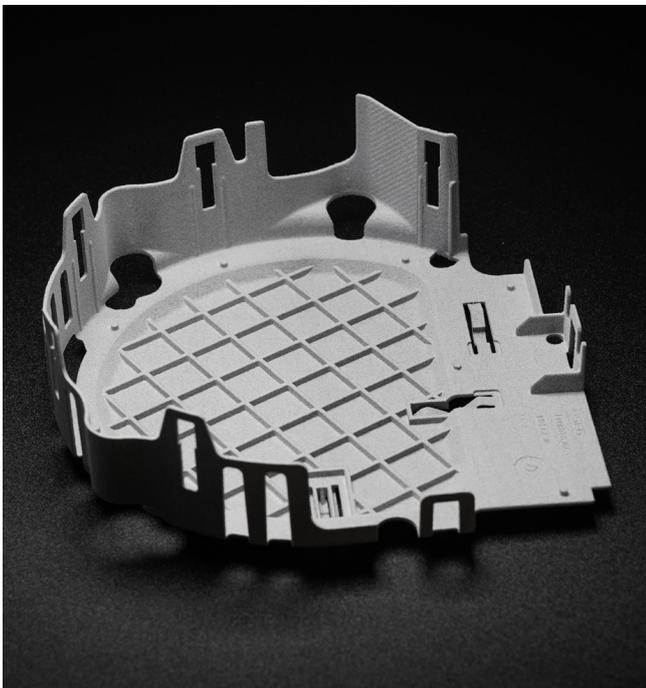




Das Resultat

Die Einführung der Lösung SAF ReLife PA12 hat messbare Vorteile mit sich gebracht:

1. **Mindful Manufacturing™:** Durch die jährliche Wiederverwendung mehrerer gebrauchter SLS PA12 mit SAF ReLife hat Wehl Green eine bemerkenswerte Materialeffizienz erreicht und seinen CO2-Fußabdruck um bis zu 89 % reduziert, wie vom Fraunhofer-Institut zertifiziert.
2. **Kosteneinsparungen:** Wehl Green hat die Produktionskosten um 20 % gesenkt. Dadurch ist die nachhaltige Produktion finanziell rentabel geworden.
3. **Skalierbarkeit:** Die Zuverlässigkeit und Beständigkeit der H350 sorgen für eine Produktion in großem Maßstab, ohne dabei Abstriche hinsichtlich der Qualität und der Effizienz machen zu müssen.



Mit SAF ReLife PA12 konnten wir die Produktionskosten um 20 % senken und gleichzeitig den Materialabfall deutlich reduzieren. Das ist ein Durchbruch in der Kosteneffizienz für eine nachhaltige Produktion.“

Javier Echarte
Vertriebsdirektor bei Wehl Green



[stratasys.com](https://www.stratasys.com)
Zertifiziert nach
ISO 9001:2015

Stratasys-Hauptsitz
7665 Commerce Way,
Eden Prairie, MN 55344, USA
+1 800 801 6491 (gebührenfrei innerhalb der USA)
+1 952 937-3000 (International)
+1 952 937-0070 (Fax)

1 Holtzman St., Science Park,
PO Box 2496
Rehovot 76124, Israel
+972 74 745 4000
+972 74 745 5000 (Fax)

FALLSTUDIE
SAF

©2025 Stratasys. Alle Rechte vorbehalten. Stratasys, das Stratasys-Logo und SAF sind eingetragene Marken von Stratasys Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber, und Stratasys haftet nicht für die Auswahl, Leistung oder Nutzung dieser nicht von Stratasys bereitgestellten Drittprodukte. Technische Produktdaten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
CS_SAF_WehlGreen_A4_DE_0125a